

Grafisches  
Arbeitsmarkt  
Informationssystem

Bezirksprofile **2020**

Arbeitsmarktprofil  
206 Villach



---

## ARBEITSMARKTPROFIL 2020

<b>Villach</b>
----------------

### **Inhalt**

Zur Charakteristik des Arbeitsmarktbezirkes .....	2
Bevölkerungsstruktur und -entwicklung .....	3
Wirtschafts- und Wohlstandsniveau .....	5
Beschäftigung und Arbeitslosigkeit .....	7
Stellenangebot und Lehrstellenmarkt .....	8
Kinderbetreuungseinrichtungen .....	9
Bildung und Bildungsinfrastruktur.....	10
Glossar und Quellenangaben.....	13
Tabellenband .....	19

## ARBEITSMARKTPROFIL 2020

### Villach

*Leicht positive Bevölkerungsentwicklung, überdurchschnittlicher Rückgang der Beschäftigtenzahl, hohe Arbeitslosenquote bei unterdurchschnittlichem Anstieg der Arbeitslosenzahl*

	<b>Villach</b>	<b>Kärnten</b>	<b>Österreich</b>
Einwohner/innen am 1.1.2020	<b>127.500</b>	561.293	8.901.064
davon Frauen	<b>65.631</b>	287.605	4.522.292
davon Männer	<b>61.869</b>	273.688	4.378.772
Veränderung der Einwohnerzahl 2002-2020	<b>4,3%</b>	0,2%	10,4%
Arbeitslosenquote 2020 - insgesamt	<b>12,3%</b>	11,3%	9,9%
Frauen	<b>12,8%</b>	11,4%	9,7%
Männer	<b>11,8%</b>	11,2%	10,1%
Katasterfläche (KF) in km <sup>2</sup>	<b>1.144</b>	9.536	83.883
Anteil des Dauersiedlungsraums (DSR)* an der KF	<b>28,7%</b>	25,7%	38,8%
Einwohner/innen pro km <sup>2</sup> KF	<b>111</b>	59	106
Einwohner/innen pro km <sup>2</sup> DSR	<b>388</b>	229	273

\*Dauersiedlungsraum: Katasterfläche ohne Wald, Almen, Gewässer und Ödland

Quellen: Arbeitsmarktservice Österreich, Statistik Austria

### Zur Charakteristik des Arbeitsmarktbezirkes

Der Arbeitsmarktbezirk Villach entspricht den politischen Bezirken Villach (Stadt) und Villach Land und besteht aus 20 Gemeinden, darunter eine Stadt (Villach).

Der Arbeitsmarktbezirk Villach wird im Süden von den Karawanken und den Karnischen Alpen begrenzt. Landschaftlich prägend sind auch der Faaker See, der Wörthersee sowie die beiden Flüsse Gail und Drau. In diesen Talräumen liegen die bedeutendsten Siedlungen.

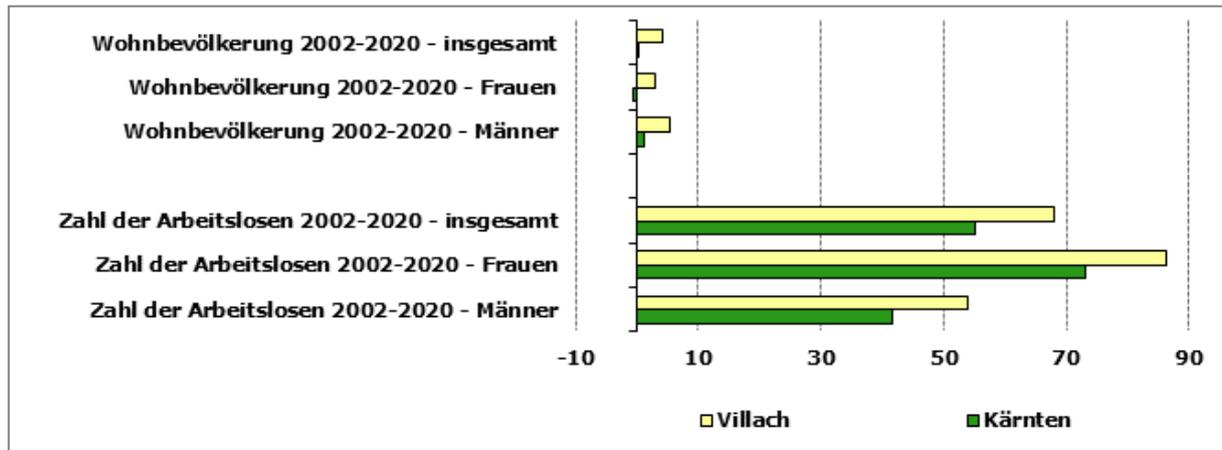
Den Siedlungs- und Arbeitsschwerpunkt des im Kärntner Zentralraum gelegenen Bezirkes bildet der Bezirkshauptort Villach, wo sich über 65% aller Arbeitsplätze des Bezirkes befinden. In nur drei Gemeinden, in Villach sowie in den beiden Tourismusgemeinden Velden am Wörthersee und Finkenstein am Faaker See, befinden sich über 75% aller Arbeitsplätze des Bezirkes.

Der wichtigste Verkehrsknotenpunkt Südösterreichs befindet sich im Bezirk Villach. Die von Norden (Salzburg) kommende Tauern Autobahn (A10) kreuzt die aus Osten (Graz) kommende Süd Autobahn (A2) und setzt sich nach Italien (Grenzübergang Thörl-Maglern) und nach Slowenien (Karawanken Autobahn, A11) durch den Karawankentunnel fort. Die Erreichbarkeitsverhältnisse innerhalb des Bezirkes sind gut.

Grafik 1:

**Indikatoren sozio-ökonomischer Entwicklung**

Veränderungen in %



Quellen: Arbeitsmarktservice Österreich, Statistik Austria

**Bevölkerungsstruktur und -entwicklung**

Im Arbeitsmarktbezirk Villach lebten laut Statistik des Bevölkerungsstandes im Jahr 2020 127.500 Personen, davon 65.631 Frauen und 61.869 Männer. Dies entspricht 22,7% der gesamten Kärntner Wohnbevölkerung.

Villach (62.882 EW, 32.652 Frauen und 30.230 Männer) sowie Finkenstein am Faaker See (9.059 EW, 4.588 Frauen und 4.471 Männer) und Velden am Wörther See (9.025 EW, 4.689 Frauen und 4.336 Männer) sind die bevölkerungsstärksten Gemeinden des Bezirkes, gefolgt von Arnoldstein (7.038 EW, 3.596 Frauen und 3.442 Männer).

Die Bevölkerungszahl ist gegenüber 2019 insgesamt um 0,5% gestiegen, wobei die Entwicklung bei den Männern mit +0,6% günstiger war als bei den Frauen mit +0,3%.

Zwischen 2002 und 2020 ist die Bevölkerungszahl (Statistik des Bevölkerungsstandes) im Bezirk Villach um 4,3% gestiegen (Kärnten: +0,2%, Österreich: +10,4%).

Von den 1.128 Wegzügen in das Ausland im Jahr 2019 entfielen 187 auf Deutschland (siehe Tabelle 1a).

Tabelle 1a:

### Wegzüge in das Ausland 2019 - Zielland

Zielland - Top 10	Wegzüge in das Ausland 2019
Deutschland	187
Rumänien	156
Italien	95
Ungarn	80
Slowenien	64
Afghanistan	36
Schweiz	34
Frankreich	28
Bosnien und Herzegowina	27
Kroatien	27
<b>gesamt</b>	<b>1.128</b>

Quelle: STATcube - Statistische Datenbank der STATISTIK AUSTRIA

Von den 1.731 Zuzügen aus dem Ausland im Jahr 2019 entfielen 287 auf Deutschland (siehe Tabelle 1b).

Tabelle 1b:

### Zuzüge aus dem Ausland 2019 - Herkunftsland

Herkunftsland - Top 10	Zuzüge aus dem Ausland 2019
Deutschland	287
Rumänien	216
Italien	162
Ungarn	139
Slowenien	106
Bosnien und Herzegowina	73
Kroatien	58
Vereinigte Staaten	45
Bulgarien	41
Indien	32
<b>gesamt</b>	<b>1.731</b>

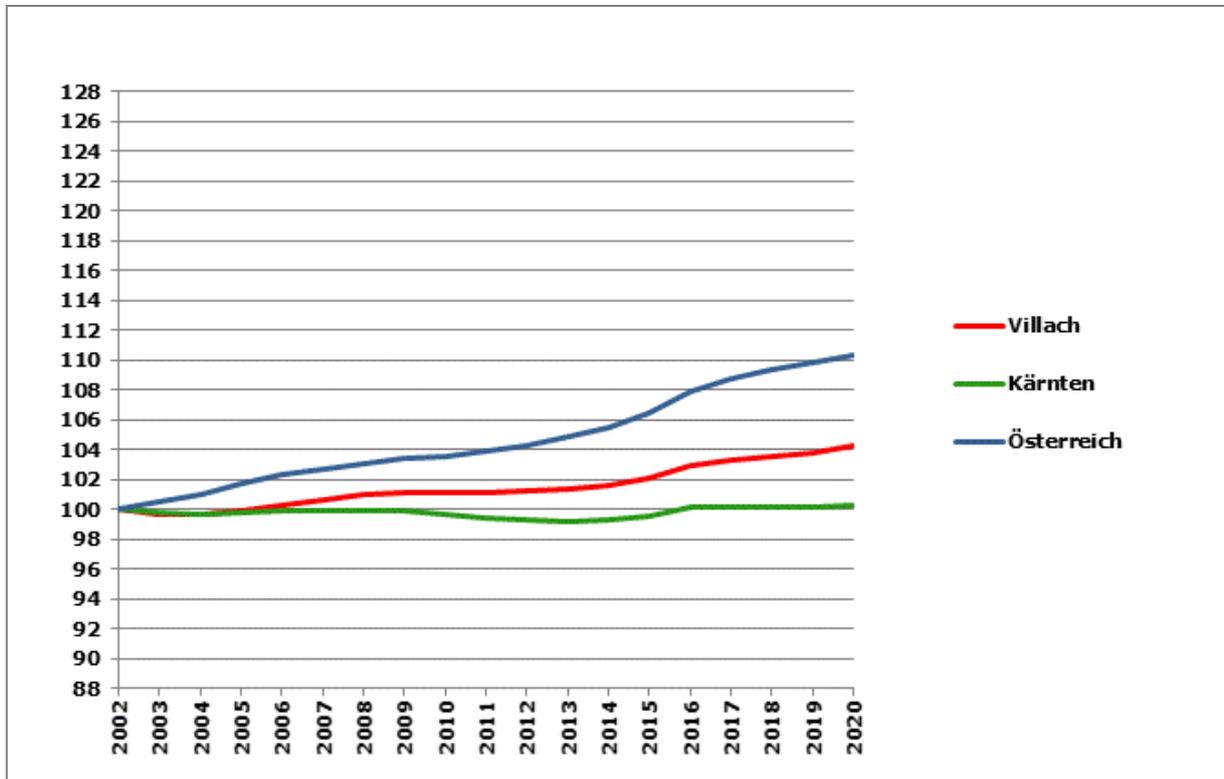
Quelle: STATcube - Statistische Datenbank der STATISTIK AUSTRIA

Aus der Anzahl der Zuzüge aus dem Ausland und der Anzahl der Wegzüge in das Ausland ergibt sich für den Arbeitsmarktbezirk Villach für das Jahr 2019 ein internationaler Wanderungssaldo von 603 Personen. Der Anteil der Unter-15-Jährigen lag 2020 im Bezirk Villach mit 13,1% unter dem Kärntner Vergleichswert von 13,3%, jener der Über-65-Jährigen entsprach mit 22,0% etwa dem landesweiten Vergleichswert (Kärnten: 22,1%). Der Anteil der ausländischen Wohnbevölkerung lag in Villach im Jahr 2020 mit 14,4% über dem landesweiten Vergleichswert von 10,9% (Österreich: 16,7%).

Grafik 2:

## Bevölkerungsentwicklung 2002-2020

Index 2002=100



Die Grafik zeigt die relative Veränderung der Bevölkerungszahl 2002-2020 laut Statistik des Bevölkerungsstandes. Die Bevölkerungszahl hat im Bezirk zwischen 2002 (=100%) und 2020 zugenommen (+4,3%), in Kärnten insgesamt ist die Bevölkerungszahl in etwa gleich geblieben (+0,2%). Österreichweit zeigt sich ein Bevölkerungsanstieg (+10,4%).

Quelle: Statistik Austria, Statistik des Bevölkerungsstandes

### Wirtschafts- und Wohlstandsniveau

Der Arbeitsmarktbezirk Villach ist Teil der NUTS 3-Region\* Klagenfurt-Villach. Der Bevölkerungsanteil des Bezirkes an der NUTS 3-Region beträgt 44,1% (2020), der Anteil der Arbeitsplätze des Bezirkes (Erwerbstätige am Arbeitsort) an der Gesamtanzahl der Arbeitsplätze der Region Klagenfurt-Villach lag im Jahr 2018 bei 38,8% (Abgestimmte Erwerbsstatistik 2018).

Die Zusammensetzung der NUTS 3-Regionen wurde u.a. auch im Hinblick auf räumliche Zusammenhänge vorgenommen.

#### Bruttoregionalprodukt

Das Bruttoregionalprodukt (BRP) misst die wirtschaftliche Leistung einer Region. Das Bruttoregionalprodukt je Einwohner/in (BRP/EW) ermöglicht einen Vergleich der Wirtschaftskraft der Regionen.

Für die NUTS 3-Region Klagenfurt-Villach wurde im Jahr 2018 ein BRP/EW von rund 99% des österreichischen Werts ausgewiesen (Rang 15 unter den 35 österreichischen Regionen).

Zwischen 2016 und 2018 wurde ein Anstieg des BRP von 11,0% verzeichnet (Kärnten: +9,8%, Österreich: +7,8%).

### Produktivität

Das BRP bezieht sich auf den Arbeitsort, während die dazu in Relation gesetzten Einwohner/innenzahlen auf den Wohnort bezogen sind, d.h. dass regionsüberschreitende Pendler/innenströme unberücksichtigt bleiben. Ergänzend gibt der Indikator „BRP pro Erwerbstätiger/Erwerbstätigem“ (BRP/Job) wieder, wie viel an den Arbeitsstätten je Region von den jeweiligen Arbeitskräften erwirtschaftet wird (Produktivität).

Für die Region Klagenfurt-Villach wurde im Jahr 2018 eine Produktivität von rund 96% des österreichischen Werts ausgewiesen (Rang 15 unter den 35 österreichischen Regionen).

Die regionale Wirtschaftsstruktur der Region Klagenfurt-Villach wird vom Dienstleistungssektor geprägt (Landeshauptstadt).

### Struktur der Erwerbstätigen

Im Jahr 2018 waren rund 3% der Erwerbstätigen der NUTS 3-Region Klagenfurt-Villach (regionale Zuordnung nach dem Arbeitsort) im primären Sektor beschäftigt, rund 18% im sekundären Sektor und von rund 79% wurde der Arbeitsplatz dem tertiären Sektor zugerechnet (Österreich: 4% primärer Sektor, 22% sekundärer Sektor, 74% tertiärer Sektor).\*\*

Quelle: Statistik Austria

*\* Gemäß NUTS-Klassifikation (hierarchisch aufgebaute, einheitliche territoriale Gliederung zur Erstellung regionaler Statistiken der EU) entsprechen den NUTS 3-Regionen in Österreich Gruppen von Bezirken und Gerichtsbezirken. NUTS steht für „Nomenclature des unités territoriales statistiques“ oder „Systematik der Gebietseinheiten für die Statistik“.*

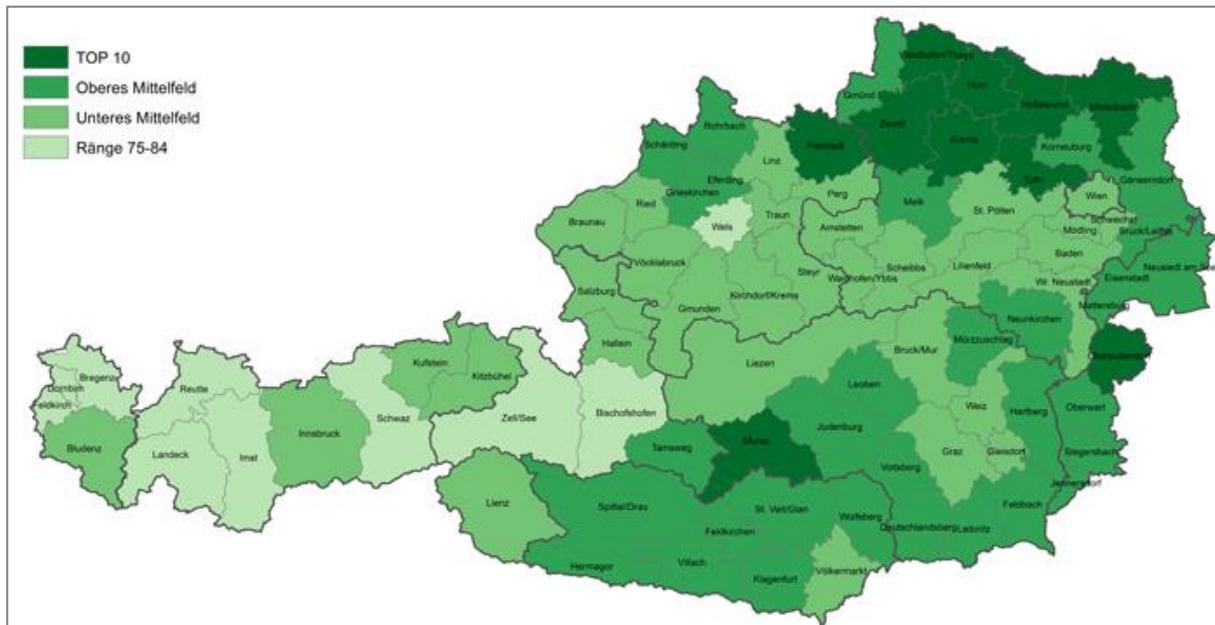
*\*\* Die Summe der Anteile der drei Wirtschaftssektoren kann aufgrund von Rundungsdifferenzen geringfügig von 100% abweichen.*

### Corona-Robustheitsindikator

Aus gegebenem Anlass wurde an Stelle des Wohlstandsindikators für das Jahr 2020 ein sogenannter „Corona-Robustheitsindikator“\*\* entwickelt. Dieser synthetische Indikator setzt sich aus vier arbeitsmarktrelevanten Einzelindikatoren zusammen, die die Entwicklung und das Niveau der Arbeitslosigkeit ebenso abbilden wie die die Situation der Covid-19 Kurzarbeit sowie den anzunehmenden Kinderbetreuungsbedarf. Durch eine spezielle Berechnungsmethode wurden die Indikatoren miteinander verknüpft und daraus eine synthetische Gesamt-Rangreihung abgeleitet.

Aufgrund dieser Rangreihung fällt der Arbeitsmarktbezirk Villach in die Kategorie „Oberes Mittelfeld“ (siehe Karte 1). Prägend sind ein vergleichsweise niedriger Anstieg der Zahl der arbeitslosen Personen, ein unterdurchschnittlicher Anteil der Wohnbevölkerung unter 14 Jahren sowie einem geringen Anteil an Personen in Kurzarbeit. Dem gegenüber steht eine hohe Arbeitslosenquote.

Karte 1:  
**Corona-Robustheitsindikator**



Im Jahresdurchschnitt erwiesen sich die nördlichen und östlichen Bezirke Niederösterreichs, das Burgenland, die Ost- und Südsteiermark sowie überwiegende Teile Kärntens und die angrenzenden Bezirke der Steiermark sowie die nördlichen oberösterreichischen Grenzregionen gegenüber den negativen Folgen der Covid-19-Pandemie als robust. Eine hohe Vulnerabilität ist hingegen vielen Regionen in den westlichen Bundesländern zu bescheinigen.

Quellen: Statistik Austria, Arbeitsmarktservice Österreich; eigene Berechnungen

\*\* Statistik Austria: Anteil der Wohnbevölkerung unter 14 Jahren 2020; Arbeitsmarktservice Österreich: Veränderung der Zahl der arbeitslosen Personen 2019-2020, Arbeitslosenquote 2020, Anteil der Personen in Kurzarbeit an den unselbständig Beschäftigten März-November 2020 (Datenstand 08.02.2021).

## Beschäftigung und Arbeitslosigkeit

**Die Covid-19-Pandemie hatte und hat schwerwiegende Auswirkungen auf den österreichischen Arbeitsmarkt. Die Arbeitslosigkeit stieg als Folge der krisenbedingten Maßnahmen im März 2020 quer durch unterschiedliche Personengruppen und Branchen schlagartig an. Trotz der breiten Betroffenheit verlief die Entwicklung – je nach Wirtschaftsschwerpunkt – regional unterschiedlich.**

### Beschäftigung

Im Jahr 2020 waren im Arbeitsmarktbezirk Villach 48.770 Personen unselbständig beschäftigt, davon 22.707 Frauen und 26.063 Männer (Frauenanteil: 46,6%).

Zwischen 2019 und 2020 ist die Zahl der unselbständig Beschäftigten um insgesamt 2,4% zurückgegangen, wobei der Rückgang der Beschäftigtenzahl bei den Frauen (-2,8%) stärker ausfiel als jener bei den Männern (-2,1%).

### Erwerbsquoten

Die Erwerbsquote (wohntbezogen) betrug im Bezirk im Jahr 2020 insgesamt 79,4% (Frauen: 77,6%, Männer: 81,1%) und lag damit deutlich über dem landesweiten Vergleichswert (Kärnten gesamt: 78,9%, Frauen: 77,6%, Männer: 80,0%).

### Arbeitslosigkeit

Die Arbeitslosenquote betrug im Jahresschnitt 2020 12,3%, die Frauenarbeitslosigkeit lag dabei mit 12,8% deutlich über jener der Männer (11,8%).

Im Jahr 2020 waren insgesamt 6.814 Personen (3.332 Frauen und 3.483 Männer) als arbeitslos gemeldet. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies insgesamt eine Zunahme der Zahl der arbeitslosen Personen um 27,2%, wobei der Anstieg bei den Frauen (+28,3%) stärker ausfiel als jener bei den Männern (+26,1%).

Die Zahl der arbeitslosen Ausländer\_innen stieg im selben Zeitraum um 35,3%.

### Pendelwanderung

Der Arbeitsmarktbezirk Villach ist ein Bezirk mit einem hohen Anteil an Einpendler\_innen. Im Jahr 2018 betrug der Anteil jener Erwerbstätigen, die ihren Arbeitsplatz außerhalb ihrer Wohngemeinde hatten, rund 54%, etwas mehr als die Hälfte der Arbeitsplätze im Bezirk entfiel auf Einpendler\_innen.\*

Quelle: STATcube - Statistische Datenbank der STATISTIK AUSTRIA

\* jeweils exkl. der Pendler\_innen zwischen den Gemeinden des Bezirkes

### Stellenangebot und Lehrstellenmarkt

Im Jahr 2020 waren im Arbeitsmarktbezirk Villach 940 offene Stellen (durchschnittlicher Bestand) gemeldet. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies eine Abnahme um 14,6%.

Im selben Jahr wurden 9.483 Zugänge an offenen Stellen registriert. Der Zeitpunkt des Zuganges einer offenen Stelle ist mit dem Datum, an dem der Auftrag an die regionale Geschäftsstelle gegeben wurde, definiert.

Den 102 gemeldeten offenen Lehrstellen standen im Jahr 2020 153 Lehrstellensuchende gegenüber.

Ein Problem der Lehrausbildung für Jugendliche und für Betriebe ist oftmals die Konzentration auf einige wenige Lehrberufe:

Von den insgesamt 553 beschäftigten weiblichen Lehrlingen im Jahr 2020 waren 58 im Lehrberuf Einzelhandel - Schwerpunkt Lebensmittelhandel, 31 im Lehrberuf Friseur (Stylist)/Friseurin (Stylistin) und 28 im Lehrberuf Restaurantfachmann/Restaurantfachfrau tätig. Die Top 3 der gewählten Berufe machten also rund 21,2% der Gesamtlehren aus.

Bei den Männern ist das Bild ähnlich: Von den insgesamt 959 beschäftigten männlichen Lehrlingen im Jahr 2020 waren 175 im Lehrberuf Elektrotechnik, 117 im Lehrberuf Kraftfahrzeugtechnik und 85 im Lehrberuf Metalltechnik tätig. Die Konzentration der drei häufigsten Lehrberufe machte also rund 39,3% der Gesamtlehren aus.

Quelle: WKO, Lehrlingsstatistik

## Kinderbetreuungseinrichtungen

Im Berichtsjahr 2019/20 gab es im Arbeitsmarktbezirk Villach 108 institutionelle Kinderbetreuungseinrichtungen (ohne Saisontagesheime), davon 44 Kindergärten, 25 Kinderkrippen, 22 Horte und 17 altersgemischte Einrichtungen, etwa 4.370 Kinder wurden im selben Jahr in diesen Einrichtungen betreut.

45 der 108 Einrichtungen befinden sich in Villach.

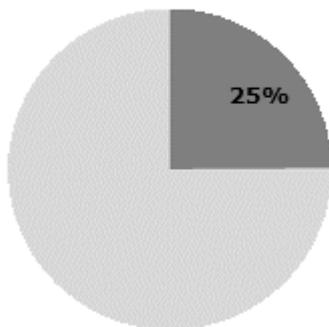
Im Berichtsjahr 2019/20 hatten im Arbeitsmarktbezirk Villach etwa 1% der Kindertagesheime bis längstens 13.00 Uhr geöffnet (Kärnten: 2%), 59% hatten mindestens bis 17.00 Uhr geöffnet (Kärnten: 54%).

Etwa 2% der Kindertagesheime hatten höchstens 5 Stunden geöffnet (Kärnten: 1%), 69% hatten 9 und mehr Stunden geöffnet (Kärnten: 63%).

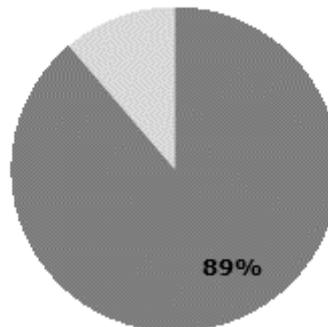
### Betreuungsquoten

Im Berichtsjahr 2019/20 wurden in Kärnten 25% der 0- bis unter 3-jährigen Kinder und 89% der 3- bis unter 6-jährigen Kinder in einer Kinderbetreuungseinrichtung betreut.

**0- bis unter 3-jährige Kinder**



**3- bis unter 6-jährige Kinder**



Quelle: Statistik Austria, Kindertagesheimstatistik

Tabelle 2:

### Die wichtigsten Standortgemeinden 2019/20

Standorte	Zahl der Kinderbetreuungs- einrichtungen	Zahl der betreuten Kinder
Villach	45	2.174
Velden am Wörther See	10	339
Finkenstein am Faaker See	10	312
Arnoldstein	5	221
Paternion	5	177

Quelle: Statistik Austria, Kindertagesheimstatistik

### Bildung und Bildungsinfrastruktur

#### Bildungsniveau

Die Entwicklung des Bildungsstandes der vergangenen Jahre und Jahrzehnte zeigt einen Anstieg des Bildungsniveaus der österreichischen Bevölkerung - besonders deutlich steigt der Anteil der Personen mit Hochschulabschluss. Der Trend zur höheren Bildung zeigt sich auch in den Bezirksergebnissen für Villach.

Der Anteil der 25-64-jährigen Personen mit Abschluss einer Universität, einer Fachhochschule oder einer hochschulverwandten Ausbildung lag im Jahr 2018 insgesamt bei rund 16,2% (Kärnten: 15,5%, Österreich: 18,1%), Matura hatten 15,9% der Personen dieser Altersgruppe (Kärnten: 15,5%, Österreich: 15,8%).

Der überwiegende Anteil der Bevölkerung zwischen 25 und 64 Jahren hat den höchsten Abschluss in den Feldern Ingenieurwesen, Verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe, Wirtschaft, Verwaltung und Recht oder Allgemeine Bildungsgänge und Qualifikationen absolviert.

Quelle: STATcube - Statistische Datenbank der STATISTIK AUSTRIA

Tabelle 3:

**25-64-jährige Wohnbevölkerung nach höchster abgeschlossener Ausbildung, Staatsangehörigkeit und Geschlecht**

Anteile 2018 in %

	Villach 2018	Kärnten 2018	Österreich 2018
<b>Allgemeinbildende Pflichtschule</b>			
gesamt	13,7	13,8	17,9
Frauen	16,0	16,5	20,5
Männer	11,4	11,1	15,2
ausländische Wohnbevölkerung	34,5	38,8	39,7
<b>Lehrlingsausbildung</b>			
gesamt	39,3	39,6	33,7
Frauen	32,1	31,3	26,3
Männer	46,7	48,0	41,1
ausländische Wohnbevölkerung	27,7	27,2	22,4
<b>Berufsbildende mittlere Schule</b>			
gesamt	14,9	15,5	14,5
Frauen	17,4	17,8	16,9
Männer	12,2	13,3	12,1
ausländische Wohnbevölkerung	8,5	8,7	7,4
<b>Allgemeinbildende höhere Schule</b>			
gesamt	4,8	4,8	6,3
Frauen	5,2	5,3	6,9
Männer	4,2	4,3	5,8
ausländische Wohnbevölkerung	5,6	5,8	8,7
<b>Berufsbildende höhere Schule/Kolleg</b>			
gesamt	11,2	10,7	9,5
Frauen	11,8	11,3	9,5
Männer	10,5	10,2	9,4
ausländische Wohnbevölkerung	5,4	5,0	4,7
<b>Hochschule/hochschulverwandte Lehranstalt</b>			
gesamt	16,2	15,5	18,1
Frauen	17,5	17,8	19,9
Männer	14,9	13,1	16,3
ausländische Wohnbevölkerung	18,4	14,6	17,1
<b>gesamt</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>

Quelle: STATcube - Statistische Datenbank der STATISTIK AUSTRIA

*Schulstandorte und Fachhochschulen*

Der Hauptort Villach ist der wichtigste Schulstandort des Bezirkes (AHS, HAK, HLW, HTL), weitere Schulstandorte sind Sankt Jakob im Rosental (HLW) und Velden am Wörthersee (AHS).

Im Schuljahr 2019/2020 wurden im Arbeitsmarktbezirk Villach in den maturaführenden Schulen (AHS und BHS sowie lehrerbildende höhere Schulen) etwa 5.510 Schülerinnen und Schüler unterrichtet (um 1,2% weniger als im Jahr davor).

Quelle: STATISTIK AUSTRIA, Schulstatistik

Im Arbeitsmarktbezirk Villach werden derzeit (Studienjahr 2020/2021) 15 Fachhochschul-Studiengänge (siehe Tabelle 4) angeboten, die von insgesamt 1.127 Studierenden, davon 507 Frauen und 620 Männer, besucht werden.

Tabelle 4:

**Fachhochschul-Studiengänge und Studierende im Bezirk Villach**

Studienjahr 2020/2021

Standort	Erhalter	Fachhochschul-Studiengang	Grad	Art	Studierende		
					gesamt	Frauen	Männer
Villach	FH Kärnten Privatstiftung	Integrated Systems and Circuits Design	Ma	VZ	29	9	20
Villach	FH Kärnten Privatstiftung	Geoinformation und Umwelttechnologien	Ba	Inaktiv	1	0	1
Villach	FH Kärnten Privatstiftung	Spatial Information Management	Ma	VZ	22	8	14
Villach	FH Kärnten Privatstiftung	International Business Management	Ma	VZ	59	41	18
Villach	FH Kärnten Privatstiftung	Systems Engineering	Ba	VZ+BB	127	35	92
Villach	FH Kärnten Privatstiftung	Systems Design	Ma	VZ	55	11	44
Villach	FH Kärnten Privatstiftung	Maschinenbau	Ba	VZ+BB	76	15	61
Villach	FH Kärnten Privatstiftung	Wirtschaft	Ba	VZ+BB	427	261	166
Villach	FH Kärnten Privatstiftung	Public Management	Ma	VZ	40	28	12
Villach	FH Kärnten Privatstiftung	EEMS - Electrical Energy & Mobility Systems	Ma	VZ	36	4	32
Villach	FH Kärnten Privatstiftung	MLB - Maschinenbau / Leichtbau	Ma	VZ	33	4	29
Villach	FH Kärnten Privatstiftung	Wirtschaftsingenieurwesen	Ba	VZ+BB	76	24	52
Villach	FH Kärnten Privatstiftung	Business Development & Management	Ma	VZ	66	35	31
Villach	FH Kärnten Privatstiftung	Industrial Engineering & Management	Ma	BB	39	6	33
Villach	FH Kärnten Privatstiftung	Digital Transformation Management	Ma	VZ	41	26	15

(Dipl ... Diplom, Ba ... Bakkalaureat, Ma ... Master)

(VZ ... Vollzeit, BB ... Berufsbegleitend)

Quelle: Agentur für Qualitätssicherung und Akkreditierung Austria

## Glossar und Quellenangaben

### Arbeitslosigkeit

Abgänge aus der Arbeitslosigkeit:	<p>Ein Abgang ist gegeben, wenn das Ende einer Arbeitslosigkeitsepisode in den Zeitraum zwischen aktuellem und letztem Stichtag fällt.</p> <p><i>(Quelle: Arbeitsmarktservice Österreich)</i></p>
Arbeitslosenquote:	<p>Arbeitslose in % des Arbeitskräftepotenzials (vorgemerkte Arbeitslose + unselbständig Beschäftigte)</p> <p><i>(Quelle: Arbeitsmarktservice Österreich)</i></p>
Betroffenheit:	<p>Als von Arbeitslosigkeit "betroffen" gilt eine Person, wenn sie im Beobachtungszeitraum mindestens einen Tag arbeitslos vorgemerkt war.</p> <p><i>(Quelle: Arbeitsmarktservice Österreich)</i></p>
Durchschnittliche Verweildauer:	<p>Die Verweildauer ist jene Zeitspanne, die zwischen dem Beginn und dem Ende einer Arbeitslosigkeit liegt. Sie entspricht somit der "echten" Dauer einer Arbeitslosigkeitsepisode und kann nur aus Abgangsmengen berechnet werden. Unterbrechungen bis zu 28 Tagen bleiben unberücksichtigt.</p> <p><i>(Quelle: Arbeitsmarktservice Österreich)</i></p>
Jahresdurchschnittsbestand:	<p>Arithmetisches Mittel der 12 Stichtagsbestände</p> <p><i>(Quelle: Arbeitsmarktservice Österreich)</i></p>
Vorgemerkte Arbeitslose:	<p>Zum Monatsende-Stichtag bei den Regionalen Geschäftsstellen des Arbeitsmarktservice zum Zwecke der Arbeitsvermittlung registrierte Personen, die nicht in Beschäftigung oder Ausbildung (Schulung) stehen. Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort der Arbeitslosen. Als Jahreswert wird der Durchschnitt der 12 Monatsendbestände ausgewiesen.</p> <p><i>(Quelle: Arbeitsmarktservice Österreich)</i></p>
Zugänge in die Arbeitslosigkeit:	<p>Ein Zugang ist gegeben, wenn der Beginn einer Arbeitslosigkeitsepisode zwischen dem aktuellen und dem letzten Stichtag liegt.</p> <p><i>(Quelle: Arbeitsmarktservice Österreich)</i></p>

### Arbeitsmarkt

Abgestimmte Erwerbsstatistik:	<p>Seit dem Berichtsjahr 2008 stehen regional tief gegliederte Daten zur Erwerbstätigkeit aus der „Abgestimmten Erwerbsstatistik“ zur Verfügung. Dabei handelt es sich um registerbasierte Werte, die jährlich – analog zur Vorgehensweise für die Registerzählung – erstellt werden. Zum Stichtag 31.10. wird die Wohnbevölkerung ab 15 Jahren nach Erwerbs- und Bildungsmerkmalen dargestellt. In den Profilen werden daraus bspw. Aussagen zum Erwerbsspendeln abgeleitet.</p> <p><i>(Quelle: Statistik Austria)</i></p>
Arbeitskräftepotenzial:	<p>Summe aus vorgemerkten Arbeitslosen und unselbständig beschäftigten Personen laut Dachverband der Sozialversicherungsträger.</p> <p><i>(Quelle: Arbeitsmarktservice Österreich)</i></p>

- Erwerbsquote (wohnotbezogen):** Summe aus der Zahl der Arbeitslosen sowie der (unselbständig und selbständig) Beschäftigten in Prozent der 15- bis unter 65-jährigen männlichen bzw. der 15- bis unter 60-jährigen weiblichen Wohnbevölkerung laut Bevölkerungsregister.
- Für die Berechnung der Erwerbsquoten wurden zur besseren Vergleichbarkeit auch auf Österreich- und Bundeslandebene die auf den Wohnort bezogenen Beschäftigtendaten lt. Dachverband der Sozialversicherungsträger herangezogen.
- (Quellen: Dachverband der Österreichischen Sozialversicherungsträger, Statistik Austria)*
- Selbständig Beschäftigte:** Versicherungsdaten des Dachverbands der Sozialversicherungsträger nach eigener Datenaufbereitung des AMS (Erwerbskarrierenmonitoring). Jede Person bekommt zu jedem Zeitpunkt einen überschneidungsfreien Status zugeschrieben. Eine Person, die z.B. gleichzeitig selbständig und unselbständig beschäftigt ist, zählt nur als unselbständig beschäftigt! Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort der Beschäftigten (Zustelladressen der Versicherungsträger).
- Anmerkung: Mit dem Jahr 2014 wurde die Datenbasis im Erwerbskarrierenmonitoring umgestellt. Änderungen bei der Berechnung und die Erschließung einer neuen Datenquelle (SVA) ermöglichen nunmehr eine vollständigere Darstellung von selbständiger Beschäftigung.
- (Quelle: Arbeitsmarktservice Österreich)*
- Unselbständig Beschäftigte:** Die statistische Erfassung der Beschäftigtendaten erfolgt durch den Dachverband der Sozialversicherungsträger. Erfasst werden alle Personen, deren Beschäftigungsverhältnis aufrecht ist, zuzüglich sonstiger in die Krankenversicherung einbezogener Personen (das sind DienstnehmerInnen gleichgestellte sowie auf Grund eines Ausbildungsverhältnisses einbezogene Personen). Karenz-, KinderbetreuungsgeldbezieherInnen, Präsenz(Zivil)dienstleistende sowie im Krankenstand befindliche Personen, deren Beschäftigungsverhältnis aufrecht ist, werden mitgezählt. Ebenso zählen freie Dienstverträge zu den unselbständig Beschäftigten. Geringfügig Beschäftigte werden bei den unselbständig Beschäftigten nicht erfasst. Gezählt werden Beschäftigungsverhältnisse und nichtbeschäftigte Personen. Eine Person, die z.B. gleichzeitig bei zwei DienstgeberInnen beschäftigt ist, wird doppelt gezählt. Zählungstag ist stets der letzte Tag des Monats.
- Mit Jänner 2011 hat der Dachverband der Österreichischen Sozialversicherungsträger die Beschäftigtenstatistik rückwirkend ab 2008 umgestellt. Die offizielle Statistik der unselbständigen Beschäftigung des Dachverbandes beruht nun nicht mehr auf den Daten der Krankenversicherungsträger, sondern wird ausschließlich aus den Datenbanken des Dachverbandes generiert.
- Österreich bzw. Bundesland: Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Arbeitsort der Beschäftigten.
- Arbeitsmarktbezirk: Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort der Beschäftigten (Zustelladressen der Versicherungsträger). Diese Zuordnung wird durch das AMS durchgeführt.
- (Quelle: Arbeitsmarktservice Österreich)*

## Bevölkerung

**Geburten- und Wanderungsbilanz:** Geburtenbilanz = Zahl der Lebendgeborenen abzüglich der Zahl der Sterbefälle), (errechnete) Wanderungsbilanz = Wohnbevölkerung 2001 abzüglich Wohnbevölkerung 1991 sowie der Geburtenbilanz

*(Quelle: Statistik Austria, Volkszählungen)*

**Wohnbevölkerung 1971-2001:** Alle Personen, die am Zähltag (Volkszählung) in der betreffenden Gebietseinheit ihren Hauptwohnsitz/ordentlichen Wohnsitz hatten.

*(Quelle: Statistik Austria, Volkszählungen)*

**Wohnbevölkerung ab 2002:** Jährliche Statistik des Bevölkerungsstandes (Bevölkerung zu Jahresbeginn). Die Statistik des Bevölkerungsstandes erfasst die zum Stichtag innerhalb Österreichs mit Hauptwohnsitz gemeldeten Personen.

*(Quelle: Statistik Austria, Statistik des Bevölkerungsstandes)*

## Bildung

**Bildungsabschlüsse:** Höchste abgeschlossene Ausbildung der Bevölkerung im Alter von 25- bis unter 65-Jahren. Die Gliederung der Bildungsebenen folgt dem Aufbau des österreichischen Bildungswesens (Schulen, Akademien, Fachhochschulen und Universitäten) und gibt Auskunft über die Bildungsstruktur.

*(Quelle: Statistik Austria, Volkszählungen, Bildungsstandregister)*

**Bildungsbezogenes Erwerbskarrierenmonitoring (BibEr):** Das Arbeitsmarktservice Österreich und die Sektion VI des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz haben im Dezember 2011 gemeinsam mit der Statistik Austria die Errichtung eines bildungsbezogenen Erwerbskarrierenmonitoring (kurz BibEr) beschlossen: Ziel dieses Projektes ist es, die Erwerbskarrieren aller in Österreich wohnhaften Personen nach Abgang aus einer formalen Bildungseinrichtung statistisch auswertbar zu machen.

*(Quelle: Statistik Austria, Bildungsmonitoring, im Auftrag von BMAFJ und AMS)*

## Fläche

**Dauersiedlungsraum (DSR):** Katasterfläche ohne Wald, Almen, Gewässer und Ödland. Der Dauersiedlungsraum umfasst den für Landwirtschaft, Siedlung und Verkehrsanlagen verfügbaren Raum.

*(Quelle: Statistik Austria)*

**Katasterfläche:** Katasterfläche ist jene Fläche, die von der Vermessungsbehörde (Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen - BEV) als Teil des Grundstücksverzeichnisses geführt und in der Grundstücksdatenbank gespeichert ist.

*(Quelle: Statistik Austria)*

## Lehrlinge

**Lehrlingsstatistik:** Die Ergebnisse der Lehrlingsstatistik basieren auf den Aufzeichnungen, die von den Lehrlingsstellen der Wirtschaftskammern in den Bundesländern erhoben werden. Die Lehrlingsstatistik kann somit als eine typische Sekundärstatistik angesehen werden. Sie baut auf Information auf, die für administrative und nicht primär statistische Zwecke gesammelt wurde. Die für die Arbeitsmarktprofile herangezogenen Daten beinhalten auch Doppellehren, wobei immer

der erstgenannte Beruf gezählt wird. Unterschiede zu den Ergebnissen in Publikationen der WKO sind zum einen darauf zurückzuführen, dass von der WKO auch Vorgängerberufe einbezogen werden, zum anderen basiert bspw. die Darstellung der Top-10 der WKO auf den Einzellehren.

*(Quelle: Wirtschaftskammer Österreich)*

Lehrstellensuchende:

Bei den Regionalen Geschäftsstellen des Arbeitsmarktservice zum Zwecke der Lehrstellenvermittlung registrierte Personen, für die noch keine erfolgreiche Vermittlung zustande gekommen ist (ohne Einstellzusage). Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort der Lehrstellensuchenden. Auch bei gleichzeitiger Arbeitsplatzsuche wird die Person primär als lehrstellensuchend erfasst.

Vorgemerkte Lehrstellensuchende, die z.B. wegen eines bestehenden Schulbesuchs eine Lehrstelle noch nicht antreten können, gelten als nicht sofort verfügbare Lehrstellensuchende. Liegt das Datum des gewünschten Lehrstellenantritts aber bereits in der Vergangenheit, so werden diese Personen als sofort verfügbare Lehrstellensuchende gezählt. In den Tabellen wird ausdrücklich auf "nicht sofort verfügbare" Lehrstellensuchende hingewiesen. In der AMS-Standardstatistik werden bei den Lehrstellensuchenden die sofort verfügbaren Lehrstellensuchenden (ohne Einstellzusage) ausgewiesen.

*(Quelle: Arbeitsmarktservice Österreich)*

Offene Lehrstellen:

Die sich aus den Vermittlungsaufträgen der Betriebe ergebende Zahl der freien Lehr- oder Ausbildungsstellen, für die noch keine erfolgreiche Vermittlung zustande gekommen ist (ohne Einstellzusage). Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Standort des Lehrplatzes bzw. der Ausbildungsstelle.

Die Verfügbarkeit bei den Lehrstellen ist analog zu den offenen Stellen (siehe unten) geregelt.

*(Quelle: Arbeitsmarktservice Österreich)*

## Personen in Schulung

Es handelt sich um Personen, die in AMS-Schulungsmaßnahmen einbezogen sind. Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Schulungsteilnehmers/der Schulungsteilnehmerin.

*(Quelle: Arbeitsmarktservice Österreich)*

## Stellenangebot

Abgeschlossene Laufzeit:

Die abgeschlossene Laufzeit einer offenen Stelle ist jene Zeitspanne, die zwischen dem gewünschtem Eintrittsdatum und dem Ergebnisdatum, das den Abgangszeitpunkt einer offenen Stelle definiert, liegt. Sie kann somit nur für Abgänge offener Stellen ermittelt werden.

*(Quelle: Arbeitsmarktservice Österreich)*

Offene Stellen:

Die sich aus den Vermittlungsaufträgen der Betriebe an die Regionalen Geschäftsstellen des Arbeitsmarktservice ergebende Zahl der freien Arbeitsplätze. Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Arbeitsort.

Als sofort verfügbare offene Stellen gelten solche, die bereits hätten angetreten werden können, deren gewünschtes Eintrittsdatum also in der Vergangenheit liegt. Nicht sofort verfügbare offene Stellen sind jene, die für Vermittlungsbemühungen zwar bereits bekanntgegeben wurden, die aber erst zu einem späteren Zeitpunkt besetzt werden können. Sie werden in den Tabellen als "nicht sofort verfügbar" dargestellt.

*(Quelle: Arbeitsmarktservice Österreich)*

Stellenandrangziffer: Vorgemerkte Arbeitslose je gemeldeter offener Stelle

*(Quelle: Arbeitsmarktservice Österreich)*

Zugänge / Abgänge offener Stellen: Der Zeitpunkt des Zuganges einer offenen Stelle ist mit dem Datum, an dem der Auftrag an die Regionale Geschäftsstelle gegeben wurde, definiert. Ein Abgang wird dann registriert, wenn das Vermittlungsergebnis realisiert wird, d.h. die offene Stelle tatsächlich besetzt wird bzw. der Tatbestand bekannt wird, dass bereits eine Besetzung erfolgte oder ein anderweitiger Abbuchungsgrund bekannt wird. Die Zu- und Abgänge beinhalten immer sowohl sofort als auch nicht sofort verfügbare offene Stellen.

*(Quelle: Arbeitsmarktservice Österreich)*

## Wirtschaft

Betriebsmonitoring (größte Betriebe): Versicherungsdaten des Dachverbands der Sozialversicherungsträger (DV) nach eigener Datenaufbereitung des AMS (Betriebsmonitoring). Beitragskonten des DV nach Anzahl der im Jahresdurchschnitt dort angemeldeten Personen. Die regionale Zuordnung der Beitragskonten erfolgt nach dem Betriebsort. Überregional tätige Betriebe können nur auf Bundeslandebene zugeordnet werden.

*(Quelle: Arbeitsmarktservice Österreich – Betriebsmonitoring)*

Bruttoregionalprodukt (BRP, regionales BIP): Das Bruttoregionalprodukt ist die regionale Entsprechung zu einem der wichtigsten Aggregate der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, dem Bruttoinlandsprodukt (BIP). Das BRP ergibt sich aus den regionalen Bruttowertschöpfungen und beschreibt den in einem bestimmten Zeitraum (üblicherweise ein Kalenderjahr) von den in einer Region ansässigen produzierenden Einheiten im Rahmen ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit zusätzlich geschaffenen Wert.

*(Quelle: Statistik Austria)*

BRP je Einwohner/in: Um das regionale BIP (BRP) unterschiedlich großer Regionen miteinander vergleichbar zu machen, wird es durch die Einwohner/innenzahl (Wohnbevölkerung) dividiert. Dabei ist zu beachten, dass sich das BRP auf den Ort der Leistungserstellung (Arbeitsort) bezieht, während die dazu in Relation gesetzten Einwohner/innenzahlen auf den Wohnort bezogen sind; d.h. dass regionsüberschreitende Pendler/innenströme unberücksichtigt bleiben.

*(Quelle: Statistik Austria)*

Bruttowertschöpfung (BWS): Die Bruttowertschöpfung ergibt sich aus dem Gesamtwert der im Produktionsprozess von gebietsansässigen Einheiten erzeugten Waren und Dienstleistungen (Output = Produktionswert), vermindert um die im Produktionsprozess verbrauchten, verarbeiteten oder umgewandelten Waren und Dienstleistungen (Input = Vorleistungen).

*(Quelle: Statistik Austria)*

Erwerbstätige: Erwerbstätige umfassen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (unselbständig Beschäftigte) sowie Selbständige. Berechnet werden Beschäftigungsverhältnisse („Jobs“). Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Arbeitsort.

*(Quelle: Statistik Austria)*

Verknüpfung von „Wohlstandsindikatoren“: Zur Analyse des Wohlstandsniveaus der in der Region ansässigen Wohnbevölkerung wurden folgende Indikatoren analysiert:

- Anteil der Über-65-Jährigen
- Durchschnittlicher Jahresnettoeinkommen
- Anteil der Teilzeitbeschäftigung

- Arbeitslosenquote
- Anzahl der Tage in Krankengeldbezug je erwerbstätiger Person
- Anteil der 25-64-jährigen erwerbsfernen Personen an der Wohnbevölkerung im selben Alter

Zunächst wurde für jeden Indikator eine Rangreihung nach Regionen und schließlich die Gesamt-Rangreihung als arithmetisches Mittel der Einzelreihungen ermittelt.

*(Quellen: Statistik Austria, Statistik des Bevölkerungsstandes, Statistik der Lohnsteuer; Arbeitsmarktservice Österreich)*

# Tabellenband 2020



## Arbeitsmarktprofile 2020

### 206-Villach

#### Inhalt

Tabelle 1	Gesamtübersicht über die wichtigsten Arbeitsmarktdaten .....	2
Tabelle 2	Arbeitslosenquote nach Regionen .....	3
Tabelle 3	Vorgemerkte Arbeitslose nach Regionen .....	4
Tabelle 4	Vorgemerkte arbeitslose Jugendliche (bis 24 Jahre) nach Regionen .....	5
Tabelle 5	Vorgemerkte Arbeitslose ab 50 Jahren nach Regionen .....	6
Tabelle 6	Zugänge in die Arbeitslosigkeit nach Regionen .....	7
Tabelle 7	Abgänge aus der Arbeitslosigkeit nach Regionen .....	8
Tabelle 8	Personen in Schulung nach Regionen .....	9
Tabelle 9	Arbeitslosigkeit - Bewegungen, Dauer, Betroffenheit .....	10
Tabelle 10	Vorgemerkte Arbeitslose nach Personenmerkmalen .....	11
Tabelle 11	Gesamtübersicht über das Stellenangebot und den Lehrstellenmarkt .....	12
Tabelle 12	Stellenangebot nach Ausbildung und abgeschlossener Laufzeit .....	13
	Begriffsbestimmungen .....	14

[Weitere Arbeitsmarktdaten finden Sie auf der Homepage des AMS](#)

**Gesamtübersicht über die wichtigsten Arbeitsmarktdaten**

		206-Villach			Kärnten			Österreich		
		2020	Veränderung zum Vorjahr absolut	Veränderung zum Vorjahr in %	2020	Veränderung zum Vorjahr absolut	Veränderung zum Vorjahr in %	2020	Veränderung zum Vorjahr absolut	Veränderung zum Vorjahr in %
<b>Frauen</b>	Arbeitslose	3.332	736	28,3%	12.760	3.088	31,9%	185.671	50.980	37,8%
	Unselbständig Beschäftigte	22.707	-657	-2,8%	99.111	-3.146	-3,1%	1.726.244	-37.053	-2,1%
	Arbeitskräftepotenzial	26.039	79	0,3%	111.871	-58	-0,1%	1.911.915	13.927	0,7%
	Arbeitslosenquote	12,8%	2,8%	-	11,4%	2,8%	-	9,7%	2,6%	-
<b>Männer</b>	Arbeitslose	3.483	720	26,1%	13.988	2.912	26,3%	223.969	57.331	34,4%
	Unselbständig Beschäftigte	26.063	-563	-2,1%	110.772	-2.997	-2,6%	1.990.920	-43.087	-2,1%
	Arbeitskräftepotenzial	29.545	158	0,5%	124.760	-84	-0,1%	2.214.889	14.245	0,6%
	Arbeitslosenquote	11,8%	2,4%	-	11,2%	2,3%	-	10,1%	2,5%	-
<b>Gesamt</b>	Arbeitslose	6.814	1.456	27,2%	26.749	6.000	28,9%	409.639	108.312	35,9%
	Unselbständig Beschäftigte	48.770	-1.220	-2,4%	209.882	-6.142	-2,8%	3.717.164	-80.140	-2,1%
	Arbeitskräftepotenzial	55.584	236	0,4%	236.631	-142	-0,1%	4.126.803	28.172	0,7%
	Arbeitslosenquote	12,3%	2,6%	-	11,3%	2,5%	-	9,9%	2,6%	-
	offene Stellen	940	-161	-14,6%	3.628	-507	-12,3%	62.833	-14.261	-18,5%
	Stellenandrangziffer	7,2	2,4	-	7,4	2,4	-	6,5	2,6	-

unselbständig Beschäftigte: nach Bezirken - wohnortbezogen; nach Bundesländern - arbeitsortbezogen

Arbeitslosenquote: Arbeitslose in % des Arbeitskräftepotenzials (= Arbeitslose + unselbständig Beschäftigte)

Stellenandrangziffer: Arbeitslose je offener Stelle

ACHTUNG: Rundungsdifferenzen bei Durchschnittswerten möglich!

Tabelle 1 / Würfel: amb\gu000

## Arbeitslosenquote nach Regionen

	Frauen		Männer		Gesamt	
	2020	Veränderung zum Vorjahr absolut	2020	Veränderung zum Vorjahr absolut	2020	Veränderung zum Vorjahr absolut
201-Feldkirchen	9,6%	2,6%	9,8%	2,3%	9,7%	2,4%
202-Hermagor	9,1%	3,2%	7,9%	2,2%	8,4%	2,6%
203-Klagenfurt	10,7%	2,3%	12,3%	2,3%	11,5%	2,3%
204-Spittal/Drau	14,5%	3,8%	10,9%	2,0%	12,5%	2,8%
205-St. Veit/Glan	9,0%	2,5%	9,6%	2,0%	9,3%	2,3%
<b>206-Villach</b>	<b>12,8%</b>	<b>2,8%</b>	<b>11,8%</b>	<b>2,4%</b>	<b>12,3%</b>	<b>2,6%</b>
207-Völkermarkt	12,5%	3,2%	12,2%	2,9%	12,3%	3,0%
208-Wolfsberg	8,8%	2,5%	8,3%	2,2%	8,5%	2,3%
<b>Kärnten</b>	<b>11,4%</b>	<b>2,8%</b>	<b>11,2%</b>	<b>2,3%</b>	<b>11,3%</b>	<b>2,5%</b>
<b>Österreich</b>	<b>9,7%</b>	<b>2,6%</b>	<b>10,1%</b>	<b>2,5%</b>	<b>9,9%</b>	<b>2,6%</b>

unselbständig Beschäftigte: nach Bezirken - wohnortbezogen; nach Bundesländern - arbeitsortbezogen

Arbeitslosenquote: Arbeitslose in % des Arbeitskräftepotenzials (= Arbeitslose + unselbständig Beschäftigte)

ACHTUNG: Rundungsdifferenzen bei Durchschnittswerten möglich!

Tabelle 2 / Würfel: amb\gu000

### Vorgemerkte Arbeitslose nach Regionen

	Frauen			Männer			Gesamt		
	2020	Veränderung zum Vorjahr absolut	Veränderung zum Vorjahr in %	2020	Veränderung zum Vorjahr absolut	Veränderung zum Vorjahr in %	2020	Veränderung zum Vorjahr absolut	Veränderung zum Vorjahr in %
201-Feldkirchen	544	144	36,0%	647	151	30,3%	1.191	295	32,9%
202-Hermagor	294	101	52,0%	294	77	35,5%	588	178	43,3%
203-Klagenfurt	3.667	803	28,0%	4.455	879	24,6%	8.122	1.682	26,1%
204-Spittal/Drau	2.088	532	34,2%	1.824	332	22,2%	3.912	864	28,3%
205-St. Veit/Glan	947	267	39,2%	1.136	238	26,5%	2.082	505	32,0%
<b>206-Villach</b>	<b>3.332</b>	<b>736</b>	<b>28,3%</b>	<b>3.483</b>	<b>720</b>	<b>26,1%</b>	<b>6.814</b>	<b>1.456</b>	<b>27,2%</b>
207-Völkermarkt	1.002	251	33,4%	1.150	268	30,4%	2.152	519	31,8%
208-Wolfsberg	887	255	40,3%	1.000	248	32,9%	1.887	502	36,3%
<b>Kärnten</b>	<b>12.760</b>	<b>3.088</b>	<b>31,9%</b>	<b>13.988</b>	<b>2.912</b>	<b>26,3%</b>	<b>26.749</b>	<b>6.000</b>	<b>28,9%</b>
<b>Österreich</b>	<b>185.671</b>	<b>50.980</b>	<b>37,8%</b>	<b>223.969</b>	<b>57.331</b>	<b>34,4%</b>	<b>409.639</b>	<b>108.312</b>	<b>35,9%</b>

ACHTUNG: Rundungsdifferenzen bei Durchschnittswerten möglich!

Tabelle 3 / Würfel: amb/gu000

### Vorgemerkte arbeitslose Jugendliche (bis 24 Jahre) nach Regionen

	Frauen			Männer			Gesamt		
	2020	Veränderung zum Vorjahr absolut	Veränderung zum Vorjahr in %	2020	Veränderung zum Vorjahr absolut	Veränderung zum Vorjahr in %	2020	Veränderung zum Vorjahr absolut	Veränderung zum Vorjahr in %
201-Feldkirchen	57	19	49,5%	68	11	19,2%	125	30	31,3%
202-Hermagor	34	11	47,8%	35	9	36,3%	70	21	41,8%
203-Klagenfurt	306	78	34,1%	428	88	25,9%	734	166	29,2%
204-Spittal/Drau	181	45	33,1%	191	39	25,9%	372	84	29,3%
205-St. Veit/Glan	89	27	43,7%	130	20	17,9%	219	47	27,2%
<b>206-Villach</b>	<b>259</b>	<b>67</b>	<b>34,6%</b>	<b>330</b>	<b>81</b>	<b>32,4%</b>	<b>589</b>	<b>147</b>	<b>33,3%</b>
207-Völkermarkt	80	24	43,4%	125	32	34,1%	206	56	37,6%
208-Wolfsberg	92	27	40,6%	122	36	42,2%	214	63	41,5%
<b>Kärnten</b>	<b>1.100</b>	<b>298</b>	<b>37,1%</b>	<b>1.429</b>	<b>316</b>	<b>28,4%</b>	<b>2.528</b>	<b>614</b>	<b>32,0%</b>
<b>Österreich</b>	<b>18.615</b>	<b>5.913</b>	<b>46,6%</b>	<b>24.837</b>	<b>7.269</b>	<b>41,4%</b>	<b>43.453</b>	<b>13.182</b>	<b>43,5%</b>

ACHTUNG: Rundungsdifferenzen bei Durchschnittswerten möglich!

Tabelle 4 / Würfel: amb\amb\_pst\_lfd

### Vorgemerkte Arbeitslose ab 50 Jahren nach Regionen

	Frauen			Männer			Gesamt		
	2020	Veränderung zum Vorjahr absolut	Veränderung zum Vorjahr in %	2020	Veränderung zum Vorjahr absolut	Veränderung zum Vorjahr in %	2020	Veränderung zum Vorjahr absolut	Veränderung zum Vorjahr in %
201-Feldkirchen	182	48	35,9%	246	57	30,3%	428	105	32,7%
202-Hermagor	91	25	36,7%	119	23	23,8%	210	47	29,1%
203-Klagenfurt	1.080	217	25,1%	1.543	249	19,3%	2.623	466	21,6%
204-Spittal/Drau	721	170	30,7%	725	121	19,9%	1.446	290	25,1%
205-St. Veit/Glan	322	95	41,7%	413	91	28,2%	735	186	33,8%
<b>206-Villach</b>	<b>1.110</b>	<b>258</b>	<b>30,3%</b>	<b>1.288</b>	<b>253</b>	<b>24,4%</b>	<b>2.398</b>	<b>511</b>	<b>27,1%</b>
207-Völkermarkt	347	67	23,9%	435	79	22,1%	782	146	22,9%
208-Wolfsberg	313	95	43,8%	402	79	24,4%	714	174	32,2%
<b>Kärnten</b>	<b>4.165</b>	<b>974</b>	<b>30,5%</b>	<b>5.170</b>	<b>951</b>	<b>22,5%</b>	<b>9.335</b>	<b>1.925</b>	<b>26,0%</b>
<b>Österreich</b>	<b>52.288</b>	<b>12.622</b>	<b>31,8%</b>	<b>73.971</b>	<b>15.471</b>	<b>26,4%</b>	<b>126.259</b>	<b>28.093</b>	<b>28,6%</b>

ACHTUNG: Rundungsdifferenzen bei Durchschnittswerten möglich!

Tabelle 5 / Würfel: amb\amb\_pst\_lfd

## Zugänge in die Arbeitslosigkeit nach Regionen

	Frauen			Männer			Gesamt		
	2020	Veränderung zum Vorjahr absolut	Veränderung zum Vorjahr in %	2020	Veränderung zum Vorjahr absolut	Veränderung zum Vorjahr in %	2020	Veränderung zum Vorjahr absolut	Veränderung zum Vorjahr in %
201-Feldkirchen	1.808	112	6,6%	2.541	281	12,4%	4.349	393	9,9%
202-Hermagor	1.245	153	14,0%	1.413	149	11,8%	2.658	302	12,8%
203-Klagenfurt	8.387	660	8,5%	10.732	292	2,8%	19.119	952	5,2%
204-Spittal/Drau	6.247	553	9,7%	6.531	560	9,4%	12.778	1.113	9,5%
205-St. Veit/Glan	2.443	176	7,8%	3.612	119	3,4%	6.055	295	5,1%
<b>206-Villach</b>	<b>7.325</b>	<b>253</b>	<b>3,6%</b>	<b>8.217</b>	<b>-83</b>	<b>-1,0%</b>	<b>15.542</b>	<b>170</b>	<b>1,1%</b>
207-Völkermarkt	2.186	223	11,4%	3.192	267	9,1%	5.378	490	10,0%
208-Wolfsberg	2.626	370	16,4%	3.205	195	6,5%	5.831	565	10,7%
<b>Kärnten</b>	<b>32.267</b>	<b>2.500</b>	<b>8,4%</b>	<b>39.443</b>	<b>1.780</b>	<b>4,7%</b>	<b>71.710</b>	<b>4.280</b>	<b>6,3%</b>
<b>Österreich</b>	<b>454.159</b>	<b>31.821</b>	<b>7,5%</b>	<b>563.918</b>	<b>29.981</b>	<b>5,6%</b>	<b>1.018.077</b>	<b>61.802</b>	<b>6,5%</b>

ACHTUNG: Rundungsdifferenzen bei Durchschnittswerten möglich!

Tabelle 6 / Würfel: amb\amb\_pst\_lfd

## Abgänge aus der Arbeitslosigkeit nach Regionen

	Frauen			Männer			Gesamt		
	2020	Veränderung zum Vorjahr absolut	Veränderung zum Vorjahr in %	2020	Veränderung zum Vorjahr absolut	Veränderung zum Vorjahr in %	2020	Veränderung zum Vorjahr absolut	Veränderung zum Vorjahr in %
201-Feldkirchen	1.686	-173	-9,3%	2.478	-32	-1,3%	4.164	-205	-4,7%
202-Hermagor	925	-205	-18,1%	1.213	-49	-3,9%	2.138	-254	-10,6%
203-Klagenfurt	8.329	-309	-3,6%	10.749	-672	-5,9%	19.078	-981	-4,9%
204-Spittal/Drau	5.386	-675	-11,1%	6.097	-335	-5,2%	11.483	-1.010	-8,1%
205-St. Veit/Glan	2.402	-73	-2,9%	3.746	60	1,6%	6.148	-13	-0,2%
<b>206-Villach</b>	<b>7.222</b>	<b>-568</b>	<b>-7,3%</b>	<b>8.341</b>	<b>-640</b>	<b>-7,1%</b>	<b>15.563</b>	<b>-1.208</b>	<b>-7,2%</b>
207-Völkermarkt	2.264	100	4,6%	3.240	99	3,2%	5.504	199	3,8%
208-Wolfsberg	2.577	90	3,6%	3.302	148	4,7%	5.879	238	4,2%
<b>Kärnten</b>	<b>30.791</b>	<b>-1.813</b>	<b>-5,6%</b>	<b>39.166</b>	<b>-1.421</b>	<b>-3,5%</b>	<b>69.957</b>	<b>-3.234</b>	<b>-4,4%</b>
<b>Österreich</b>	<b>436.157</b>	<b>-49.255</b>	<b>-10,1%</b>	<b>552.227</b>	<b>-49.193</b>	<b>-8,2%</b>	<b>988.384</b>	<b>-98.448</b>	<b>-9,1%</b>

ACHTUNG: Rundungsdifferenzen bei Durchschnittswerten möglich!

Tabelle 7 / Würfel: amb\amb\_pst\_lfd

## Personen in Schulung nach Regionen

	Frauen			Männer			Gesamt		
	2020	Veränderung zum Vorjahr absolut	Veränderung zum Vorjahr in %	2020	Veränderung zum Vorjahr absolut	Veränderung zum Vorjahr in %	2020	Veränderung zum Vorjahr absolut	Veränderung zum Vorjahr in %
201-Feldkirchen	46	-6	-11,5%	28	-1	-2,0%	74	-7	-8,2%
202-Hermagor	14	-2	-9,9%	17	-4	-20,0%	31	-6	-15,7%
203-Klagenfurt	456	-16	-3,3%	374	-19	-4,8%	830	-34	-4,0%
204-Spittal/Drau	155	-7	-4,4%	96	-18	-16,1%	251	-26	-9,2%
205-St. Veit/Glan	110	3	2,7%	75	-17	-18,3%	185	-14	-7,0%
<b>206-Villach</b>	<b>391</b>	<b>-15</b>	<b>-3,7%</b>	<b>255</b>	<b>-38</b>	<b>-13,1%</b>	<b>646</b>	<b>-53</b>	<b>-7,6%</b>
207-Völkermarkt	81	-16	-16,6%	62	-7	-10,6%	142	-23	-14,1%
208-Wolfsberg	145	-18	-10,9%	109	5	4,9%	254	-13	-4,7%
<b>Kärnten</b>	<b>1.399</b>	<b>-76</b>	<b>-5,2%</b>	<b>1.016</b>	<b>-99</b>	<b>-8,9%</b>	<b>2.415</b>	<b>-176</b>	<b>-6,8%</b>
<b>Österreich</b>	<b>30.536</b>	<b>-2.137</b>	<b>-6,5%</b>	<b>26.571</b>	<b>-2.716</b>	<b>-9,3%</b>	<b>57.107</b>	<b>-4.853</b>	<b>-7,8%</b>

ACHTUNG: Rundungsdifferenzen bei Durchschnittswerten möglich!

Tabelle 8 / Würfel: amb\amb\_pst\_lfd

**Arbeitslosigkeit - Bewegungen, Dauer, Betroffenheit**

		206-Villach			Kärnten			Österreich		
		2020	Veränderung zum Vorjahr absolut	Veränderung zum Vorjahr in %	2020	Veränderung zum Vorjahr absolut	Veränderung zum Vorjahr in %	2020	Veränderung zum Vorjahr absolut	Veränderung zum Vorjahr in %
<b>Frauen</b>	Zugänge	7.325	253	3,6%	32.267	2.500	8,4%	454.159	31.821	7,5%
	Abgänge	7.222	-568	-7,3%	30.791	-1.813	-5,6%	436.157	-49.255	-10,1%
	durchschnittl. Verweildauer	137	6	-	126	4	-	131	8	-
	Betroffenheit	7.708	682	9,7%	31.478	3.489	12,5%	447.081	53.224	13,5%
<b>Männer</b>	Zugänge	8.217	-83	-1,0%	39.443	1.780	4,7%	563.918	29.981	5,6%
	Abgänge	8.341	-640	-7,1%	39.166	-1.421	-3,5%	552.227	-49.193	-8,2%
	durchschnittl. Verweildauer	123	1	-	110	2	-	122	2	-
	Betroffenheit	8.578	440	5,4%	38.146	2.331	6,5%	555.541	50.422	10,0%
<b>Gesamt</b>	Zugänge	15.542	170	1,1%	71.710	4.280	6,3%	1.018.077	61.802	6,5%
	Abgänge	15.563	-1.208	-7,2%	69.957	-3.234	-4,4%	988.384	-98.448	-9,1%
	durchschnittl. Verweildauer	129	3	-	117	3	-	126	5	-
	Betroffenheit	16.286	1.123	7,4%	69.619	5.819	9,1%	1.002.505	103.582	11,5%

Betroffenheit: Anzahl der Personen die im Beobachtungszeitraum mindestens 1 Tag arbeitslos vorgemerkt waren

Durchschnittliche Verweildauer: Angabe in Tagen

ACHTUNG: Rundungsdifferenzen bei Durchschnittswerten möglich!

Tabelle 9 / Würfel: amb\amb\_pst\_lfd, amb\amb\_pst\_perbez\_epi\_lfd

**Vorgemerkte Arbeitslose nach Personenmerkmalen**

	206-Villach			Kärnten			Österreich		
	2020	Veränderung zum Vorjahr in %	Anteil in %	2020	Veränderung zum Vorjahr in %	Anteil in %	2020	Veränderung zum Vorjahr in %	Anteil in %
bis 24 Jahre	589	33,3%	9%	2.528	32,0%	9%	43.453	43,5%	11%
25 bis 44 Jahre	3.028	28,2%	44%	11.855	32,1%	44%	195.689	39,9%	48%
ab 45 Jahre	3.197	25,2%	47%	12.365	25,4%	46%	170.498	30,0%	42%
InländerInnen	4.992	24,4%	73%	20.947	26,9%	78%	268.929	31,2%	66%
AusländerInnen	1.823	35,3%	27%	5.802	36,8%	22%	140.710	46,0%	34%
mit Einstellzusage (EZ) - Arbeitsaufnahme	1.246	35,9%	18%	6.389	40,4%	24%	50.135	46,2%	12%
mit EZ - Sonstige	117	24,2%	2%	290	7,4%	1%	4.027	-8,8%	1%
Pflichtschulausbildung	2.644	26,3%	39%	10.342	28,2%	39%	179.723	35,3%	44%
Lehrausbildung	2.591	29,0%	38%	10.687	29,9%	40%	126.119	35,8%	31%
Mittlere Ausbildung	410	25,8%	6%	1.489	30,7%	6%	21.682	35,8%	5%
Höhere Ausbildung	694	26,3%	10%	2.588	29,6%	10%	47.353	38,9%	12%
Akademische Ausbildung	457	22,6%	7%	1.538	21,2%	6%	31.590	28,4%	8%
Langzeitarbeitslose (LZAL) über 6 Monate	2.592	36,4%	38%	8.615	37,1%	32%	138.817	48,5%	34%
LZAL > 12 Monate	1.409	26,1%	21%	4.298	25,8%	16%	61.946	29,5%	15%
<b>Gesamt</b>	<b>6.814</b>	<b>27,2%</b>	<b>100%</b>	<b>26.749</b>	<b>28,9%</b>	<b>100%</b>	<b>409.639</b>	<b>35,9%</b>	<b>100%</b>

ACHTUNG: Rundungsdifferenzen bei Durchschnittswerten möglich!

Tabelle 10 / Würfel: amb\amb\_pst\_lfd

**Gesamtübersicht über das Stellenangebot und den Lehrstellenmarkt**

	206-Villach			Kärnten			Österreich		
	2020	Veränderung zum Vorjahr absolut	Veränderung zum Vorjahr in %	2020	Veränderung zum Vorjahr absolut	Veränderung zum Vorjahr in %	2020	Veränderung zum Vorjahr absolut	Veränderung zum Vorjahr in %
<b>offene Stellen (OS)</b>									
OS sofort verfügbar	940	-161	-14,6%	3.628	-507	-12,3%	62.833	-14.261	-18,5%
OS nicht sofort verfügbar	319	-61	-16,1%	1.649	-287	-14,8%	13.027	-2.749	-17,4%
Zugänge OS	9.483	-1.960	-17,1%	34.461	-8.027	-18,9%	392.449	-129.375	-24,8%
Abgänge OS	9.886	-1.493	-13,1%	35.070	-7.945	-18,5%	407.531	-114.249	-21,9%
abgeschlossene Laufzeit OS	36	1	-	38	3	-	58	6	-
<b>Lehrstellensuchende (LS)</b>									
LS sofort verfügbar	153	31	25,4%	537	64	13,5%	8.159	1.328	19,4%
darunter Frauen	62	9	16,7%	237	33	16,0%	3.296	498	17,8%
darunter Männer	91	22	32,1%	300	31	11,6%	4.863	830	20,6%
LS nicht sofort verfügbar	106	53	101,4%	296	63	27,1%	3.519	-120	-3,3%
darunter Frauen	33	9	35,5%	111	12	12,1%	1.369	-98	-6,6%
darunter Männer	73	45	158,9%	185	51	38,3%	2.150	-23	-1,0%
<b>offene Lehrstellen (OL)</b>									
OL sofort verfügbar	102	-22	-17,9%	422	-26	-5,9%	6.022	-225	-3,6%
OL nicht sofort verfügbar	127	-24	-15,7%	742	-70	-8,6%	10.025	-629	-5,9%

ACHTUNG: Rundungsdifferenzen bei Durchschnittswerten möglich! Abgeschlossene Laufzeit: Angabe in Tagen

Tabelle 11 / Würfel: amb\gu200

## Stellenangebot nach Ausbildung und abgeschlossener Laufzeit

	206-Villach			Kärnten			Österreich		
	2020	Veränderung zum Vorjahr in %	Anteil in %	2020	Veränderung zum Vorjahr in %	Anteil in %	2020	Veränderung zum Vorjahr in %	Anteil in %
<b>Offene Stellen (sofort verfügbar)</b>									
Pflichtschulausbildung	374	-13,1%	40%	1.517	-12,2%	42%	23.436	-19,3%	37%
Lehrausbildung	468	-19,3%	50%	1.732	-12,9%	48%	28.065	-19,2%	45%
Mittlere Ausbildung	24	-1,0%	3%	86	-4,7%	2%	2.956	10,8%	5%
Höhere Ausbildung	39	-5,0%	4%	189	-17,9%	5%	5.320	-22,0%	8%
Akademische Ausbildung	34	37,2%	4%	104	6,6%	3%	3.041	-20,8%	5%
<b>Bestand gesamt</b>	<b>940</b>	<b>-14,6%</b>	<b>100%</b>	<b>3.628</b>	<b>-12,3%</b>	<b>100%</b>	<b>62.833</b>	<b>-18,5%</b>	<b>100%</b>
<b>Abgänge offener Stellen</b>									
0 bis 30 Tage	5.570	-16,4%	56%	20.062	-22,7%	57%	181.144	-26,3%	44%
31 bis 90 Tage	3.579	-7,3%	36%	11.532	-13,6%	33%	147.659	-22,0%	36%
91 bis 180 Tage	552	-19,8%	6%	2.792	-10,1%	8%	55.665	-11,3%	14%
mehr als 180 Tage	185	6,9%	2%	684	10,3%	2%	23.063	-3,2%	6%
<b>Abgänge gesamt</b>	<b>9.886</b>	<b>-13,1%</b>	<b>100%</b>	<b>35.070</b>	<b>-18,5%</b>	<b>100%</b>	<b>407.531</b>	<b>-21,9%</b>	<b>100%</b>

ACHTUNG: Rundungsdifferenzen bei Durchschnittswerten möglich!

Tabelle 12 / Würfel: amb\amb\_adg\_lfd

## Begriffsbestimmungen

### **Arbeitslosigkeit:**

#### Vorgemerkte Arbeitslose:

Zum Monatsende-Stichtag bei den Regionalen Geschäftsstellen des Arbeitsmarktservice zum Zwecke der Arbeitsvermittlung registrierte Personen, die nicht in Beschäftigung oder Ausbildung (Schulung) stehen. Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort der Arbeitslosen. Als Jahreswert wird der Durchschnitt der 12 Monatsendbestände ausgewiesen.

#### Zugänge in die Arbeitslosigkeit:

Ein Zugang ist gegeben, wenn der Beginn einer Arbeitslosigkeitsepisode zwischen dem aktuellen und dem letzten Stichtag liegt.

#### Abgänge aus der Arbeitslosigkeit:

Ein Abgang ist gegeben, wenn das Ende einer Arbeitslosigkeitsepisode in den Zeitraum zwischen aktuellem und letztem Stichtag fällt.

#### Durchschnittliche Verweildauer:

Die Verweildauer ist jene Zeitspanne, die zwischen dem Beginn und dem Ende einer Arbeitslosigkeit liegt. Sie entspricht somit der "echten" Dauer einer Arbeitslosigkeitsepisode und kann nur aus Abgangsmengen berechnet werden. Dabei bleiben Unterbrechungen bis zu 28 Tagen unberücksichtigt.

#### Betroffenheit:

Als von Arbeitslosigkeit "betroffen" gilt eine Person, wenn sie im Beobachtungszeitraum mindestens einen Tag arbeitslos vorgemerkt war.

### **Personen in Schulung:**

Es handelt sich um Personen, die in AMS-Schulungsmaßnahmen einbezogen sind. Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Schulungsteilnehmers/der Schulungsteilnehmerin.

### **Stellenangebot:**

#### Offene Stellen:

Die sich aus den Vermittlungsaufträgen der Betriebe an die Regionalen Geschäftsstellen des Arbeitsmarktservice ergebende Zahl der freien Arbeitsplätze. Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Arbeitsort.

#### Verfügbarkeit:

Als sofort verfügbare offene Stellen gelten solche, die bereits hätten angetreten werden können, deren gewünschtes Eintrittsdatum also in der Vergangenheit liegt. Nicht sofort verfügbare offene Stellen sind jene, die für Vermittlungsbemühungen zwar bereits bekanntgegeben wurden, die aber erst zu einem späteren Zeitpunkt besetzt werden können. Sie werden in den Tabellen ausdrücklich als "nicht sofort verfügbar" dargestellt.

## Begriffsbestimmungen

### Zugänge / Abgänge offener Stellen:

Der Zeitpunkt des Zuganges einer offenen Stelle ist mit dem Datum, an dem der Auftrag an die Regionale Geschäftsstelle gegeben wurde, definiert. Ein Abgang wird dann registriert, wenn das Vermittlungsergebnis realisiert wird, d.h. die offene Stelle tatsächlich besetzt wird bzw. der Tatbestand bekannt wird, dass bereits eine Besetzung erfolgte oder ein anderweitiger Abbuchungsgrund bekannt wird. Die Zu- und Abgänge beinhalten immer sowohl sofort als auch nicht sofort verfügbare offene Stellen.

### Abgeschlossene Laufzeit:

Die abgeschlossene Laufzeit einer offenen Stelle ist jene Zeitspanne, die zwischen dem gewünschtem Eintrittsdatum und dem Ergebnisdatum, das den Abgangszeitpunkt einer offenen Stelle definiert, liegt. Sie kann somit nur für Abgänge offener Stellen ermittelt werden.

### Stellenandrangziffer:

Vorgemerkte Arbeitslose je gemeldeter offener Stelle

### **Lehrstellensuchende:**

Bei den Regionalen Geschäftsstellen des Arbeitsmarktservice zum Zwecke der Lehrstellenvermittlung registrierte Personen, für die noch keine erfolgreiche Vermittlung zustande gekommen ist (ohne Einstellungsusage). Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort der Lehrstellensuchenden. Auch bei gleichzeitiger Arbeitsplatzsuche wird die Person primär als lehrstellensuchend erfasst.

### Verfügbarkeit:

Vorgemerkte Lehrstellensuchende, die z.B. wegen eines bestehenden Schulbesuchs eine Lehrstelle noch nicht antreten können, gelten als nicht sofort verfügbare Lehrstellensuchende. Liegt das Datum des gewünschten Lehrstellenantritts aber bereits in der Vergangenheit, so werden diese Personen als sofort verfügbare Lehrstellensuchende gezählt. In den Tabellen wird ausdrücklich auf "nicht sofort verfügbare" Lehrstellensuchende hingewiesen. In der AMS-Standardstatistik werden bei den Lehrstellensuchenden die sofort verfügbaren Lehrstellensuchenden (ohne Einstellusage) ausgewiesen.

### **Offene Lehrstellen:**

Die sich aus den Vermittlungsaufträgen der Betriebe ergebende Zahl der freien Lehr- oder Ausbildungsstellen, für die noch keine erfolgreiche Vermittlung zustande gekommen ist (ohne Einstellusage). Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Standort des Lehrplatzes bzw. der Ausbildungsstelle.

### Verfügbarkeit:

Die Verfügbarkeit bei den Lehrstellen ist analog zu den offenen Stellen (siehe oben) geregelt.

## Begriffsbestimmungen

### **Unselbständig Beschäftigte:**

Die statistische Erfassung der Beschäftigtendaten erfolgt durch den Dachverband der Sozialversicherungsträger. Erfasst werden alle Personen, deren Beschäftigungsverhältnis aufrecht ist, zuzüglich sonstiger in die Krankenversicherung einbezogener Personen (das sind DienstnehmerInnen gleichgestellte sowie auf Grund eines Ausbildungsverhältnisses einbezogene Personen). Karenz-, KinderbetreuungsgeldbezieherInnen, Präsenz(Zivil)dienstleistende sowie im Krankenstand befindliche Personen, deren Beschäftigungsverhältnis aufrecht ist, werden mitgezählt. Ebenso zählen freie Dienstverträge zu den unselbständig Beschäftigten. Geringfügig Beschäftigte werden bei den unselbständig Beschäftigten nicht erfasst. Gezählt werden Beschäftigungsverhältnisse und nicht beschäftigte Personen. Eine Person, die z.B. gleichzeitig bei zwei DienstgeberInnen beschäftigt ist, wird doppelt gezählt. Zählungstag ist stets der letzte Tag des Berichtsmonats.

Österreich bzw. Bundesland: Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Arbeitsort der Beschäftigten.

Arbeitsmarktbezirk: Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort der Beschäftigten (Zustelladressen der Versicherungsträger).

### **Arbeitskräftepotenzial:**

Vorgemerkte Arbeitslose + unselbständig Beschäftigte

### **Arbeitslosenquote:**

Arbeitslose in % des Arbeitskräftepotenzials